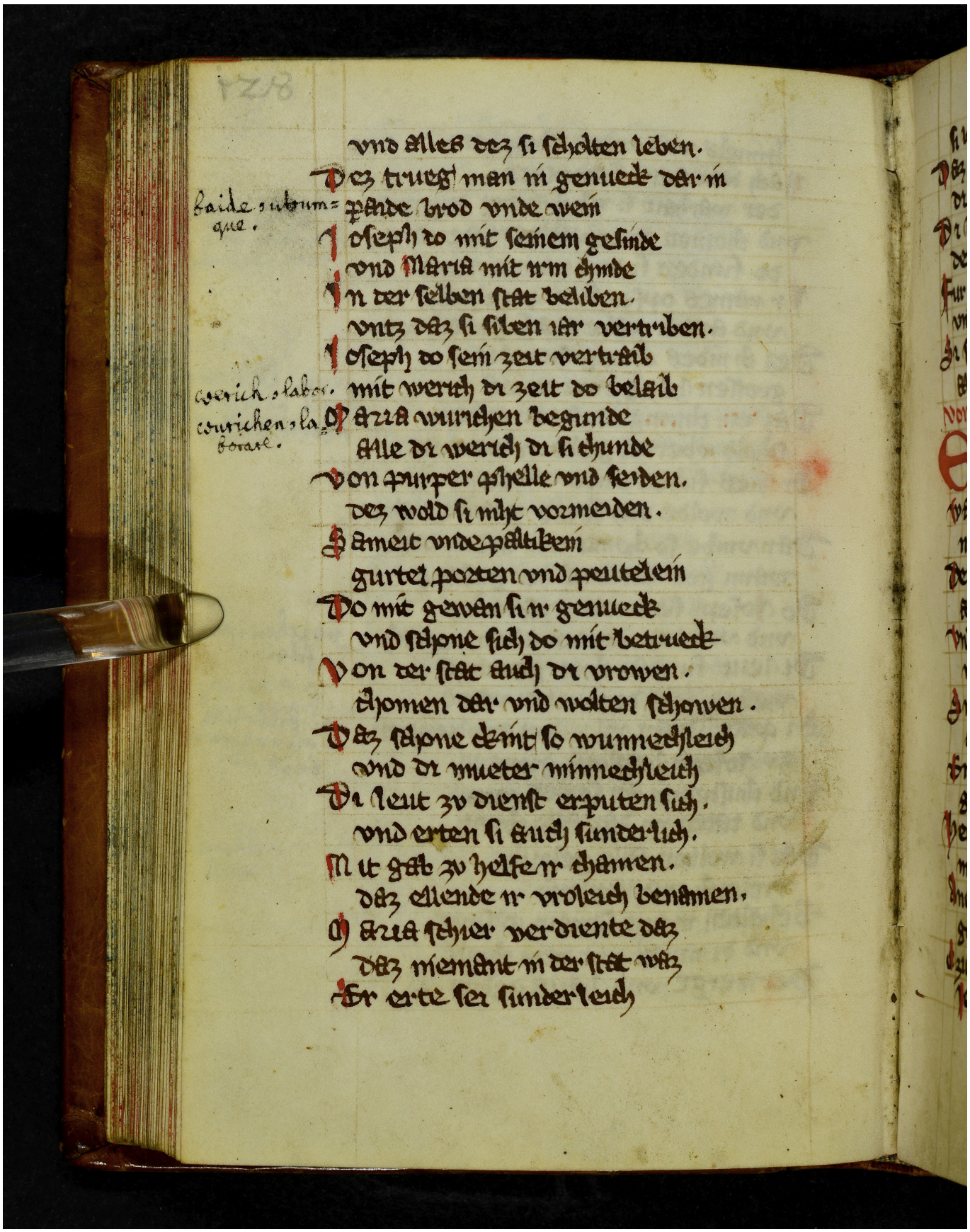
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vnd alles dez si scholten leben.
Dez truegt man ín genuecke der ín
haide subum= pfände brod vnde wein
que. Joseph do mit seinem gesinde
vnd Maria mit irm chinde
In der selben stat beliben.
vntz daz si siben iar vertriben.
Joseph do sein zeit vertreib
mit werich di zeit do belaib
coerich labor. Maria wurichen begunde
courichen labo= alle di werich di si chunde
rare. von purper gshelle vnd ferden.
dez wold si niht vermeiden.
Hamelt vndepfaltiben
gurtel porten vnd peutelein
Do mit geweben si ir genuecke
vnd schone sich do mit betuecke
Von der stat auch di vrowen.
chomen der vnd wolten schowen.
Daz schone chint so wunnechleich
vnd di mueter minnechleich
Di leut zv dienst erputen sich.
vnd erten si auch sunderlich.
Mit gab zv helfe ir chamen.
daz elende ir vroleich benamen.
Maria schier verdiente daz
daz mensint in der stat waz
Ir erte ser sunderleich